

Hildesheim, 11. Oktober 2019

## Für den Ernstfall gerüstet

### Brandschutzübung mit der freiwilligen Feuerwehr in der Emmerker Kita St. Martin

**Was ist zu tun, wenn es in der Kindertagesstätte brennt? Damit im Ernstfall jeder die Abläufe kennt, hat die Caritas-Kita St. Martin mit der freiwilligen Feuerwehr Emmerke eine Brandschutzübung durchgeführt.**

Bei dieser Übung haben Kinder und Mitarbeiterinnen vorschriftsmäßig und schnell ihre Gruppen verlassen und sich an den vorgeschriebenen Plätzen versammelt. Sowohl die Feuerwehr als auch die Brandschutzbeauftragten der Kita, Hanja Schultze und Jörg Bohnensack, waren daher mit dem Ergebnis zufrieden. Im Anschluss an die Übung durften die Kinder die Feuerwehrfahrzeuge erkunden und die Ausrüstung der Feuerwehrleute begutachten.

Der Einrichtung ist eine regelmäßige Brandschutzübung vorgeschrieben, die jedoch in Eigenregie durchgeführt werden darf. Mit der anrückenden Feuerwehr bekomme die Übung – und das nicht nur für die Kinder – noch einmal eine ganz andere Bedeutung, erklärt Kita-Leiterin Anke Gollnick: „Da steigt der Druck, alles richtig zu machen.“ Und so ist eine solche Übung dann auch der Beleg, dass die Einrichtung für den Ernstfall gerüstet ist.



Bildunterschrift: Für die Kinder war die Brandschutzübung einfach ein aufregendes Erlebnis. Mit der Übung zufrieden sind aber auch die Feuerwehrleute sowie die Verantwortlichen der Kita St. Martin. Foto: Caritas